



# EINBAU **D**ichtKeller mit K-SEAL<sup>®</sup>3in1 nach **A D E L**

**A** ussen **D** icht **E** infach **L** ogisch

der 1-lagigen, großflächig-außenliegenden, radiondichten und sichtkontrollierten Normabdichtung. Die erste erdberührte Bauwerksabdichtung mit einem integrierten Boden-Wand-Übergang. Der Einbau der Abdichtung erfolgt entweder unter der Bodenplatte/Dämmung oder bei einer WU-Bodenplatte schon an der Bodenplattenrandschalung. Mit der möglichen Ergänzung zur „WEISSE WANNE“, sowie die großflächige Alternative zur „SCHWARZE WANNE“. Für alle Keller und Bodenplatten.

## K-SEAL<sup>®</sup>3in1

1. 1-lagige Normabdichtung
2. kraftschlüssig im FrischBetonVerbund
3. Radondicht

### TECHNISCHE DATEN

1,7 mm Gesamtstärke / 1,20 m breit/ca. 25,00 m lang/ca. 30 m<sup>2</sup> pro Rolle/ca. 44 kg pro Rolle  
Höhe der BodenplattenRandBahn 30/40/60 cm oder nach Vorgabe. Transparent oder Schwarz  
(Sonderanfertigung)

### EINSATZ K-SEAL<sup>®</sup>3in1 und K-SEAL<sup>®</sup>RB

#### K-SEAL<sup>®</sup>RB die Bodenplattenrandbahn mit PGÜBB

1-lagige, großflächige Bauwerksabdichtung unter, oder ab UK Bodenplatte mit integrierter Hohlkehle (Boden-Wand-Übergang/Arbeitsfugenüberdeckung) Keine Nachschachtung der – immer viel zu engen und total vermüllten – Arbeitsräume im unteren Bereich zur Aufnahme einer Abdichtung. Größtmögliche Vorfertigung mit erheblicher Reduzierung der manuellen Tätigkeit auf der Baustelle

homogener, sichtkontrollierter und witterungsunabhängiger Einbau

Verbindungen, Stoßüberdeckungen über System-Kleber. Keine zusätzlichen strips / tapes  
kompatible Schnittstellen-Lösungen für Fugen und Durchdringungen

#### K-SEAL<sup>®</sup> 3in1 auf Wänden bei Neubau und Sanierung (Außen + Innen)

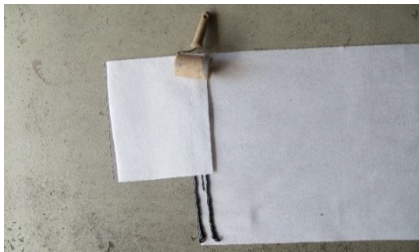
#### K-SEAL<sup>®</sup> 3in1 unter Bodenplatten/Dämmung und Fundamenten

auf geglätteter, ohne Vertiefungen (Laufspuren, Nester) hergestellter Sauberkeitsschicht oder einer Dämmschicht.

Die Bahnen werden mit ca. 5 cm Überdeckung verlegt (das Vlies zeigt zum Beton)

Die Verklebung erfolgt unmittelbar am Bahnenrand durch einen **Kleberstrang**

Alternativer Einsatz mit unserer Doppelspitze für 600 ml Schlauchbeutel



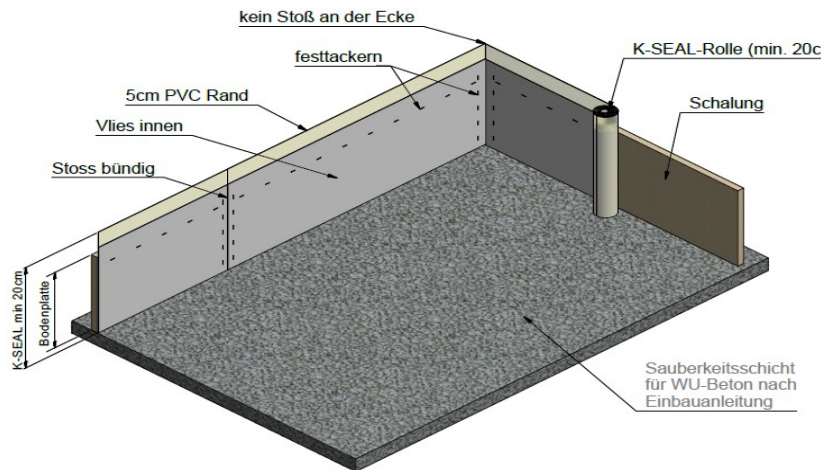
Wichtig !!! durch Anpressdruck wird an der **UNTERSEITE** am Bahnenrand der 1. Kleberstrang herausgepresst

[www.DichtKeller.de](http://www.DichtKeller.de)

[info@bau-connction.de](mailto:info@bau-connction.de) • +49 4791 - 80 792 94 • +49 152 - 3 18 46539 • [www.bau-connection.de](http://www.bau-connection.de)

[info@dichtkeller.de](mailto:info@dichtkeller.de) • +49(0)5551 919122 • +49(0)175 7227374 • [www.dichtkeller.de](http://www.dichtkeller.de)

als **BODENPLATTENRANDBAHN K-SEAL®RB** mit eingebautem Boden-Wand-Übergang (Hohlkehle) Bodenplattenrandbahn an der Randschalung festtackern (z.B. mit Rapid R 353 mit max. 6 mm Klammern Nr. 53 oder eine stärkere Ausführung, je nach Untergrund) dabei zeigt das Vlies zum Beton hin. Der senkrechte Stoß der Bodenplattenrandbahn erfolgt **NICHT IN DER ECKE**. Erforderliche senkrechte Stöße werden ohne Überdeckung **dicht aneinander** geführt und angetackert. Nach dem Ausschalen diese Stellen mit System-Kleber versehen.



## K-SEAL® ANSCHLUSS WANDABDICHTUNG

Nachdem Ausschalen sind folgende Anschlüsse möglich:

**> ohne Bodenplattenüberstand**

den über die Bodenplatte herausstehenden Teil der Bodenplattenrandbahn säubern, an die Wandfläche heranklappen und durch System-Kleber mit der Wandfläche vollflächig verkleben

**> mit Bodenplattenüberstand**

- den Beton-Bodenplattenüberstand säubern (ggf. schleifen)
- K-SEAL an den Außen- oder u. Innenecken bündig auf Gehrung zuschneiden
- den gesäuberten Bodenplattenüberstand/Wandfläche mit System-Kleber versehen
- den überstehenden Teil der Bodenplattenrandbahn in den System-Kleber hineindrücken
- Gehrungs-Schnitte sowie sonstige, beim Einbau entstandenen offenen Schnitte mit System-Kleber und falls erforderlich mit K-SEAL Abschnitten überdecken und vollflächig verkleben

### Evtl. Beschädigungen in der Wandfläche

Bei evtl. Beschädigungen (die bei dieser stabilen Abdichtungsbahn nur bewusst herbeigeführt werden könnten) wird ein K-SEAL Abschnitt über diese Stelle – **mit dem Vlies nach außen** – vollflächig verklebt (PVC auf PVC)

### Schutz der Abdichtung

mit preiswerter Noppenbahn bzw. Dämm-Platten. Bei reiner Sand- bzw. Kies-Verfüllung kein zusätzl. Schutz erforderlich

## ERGÄNZENDE SCHNITTSTELLENLÖSUNGEN

**K-TUBE Rohrmantel** Mauerkragenalternative mit dem K-SEAL® Mantel statt Kragen

**O-KIT<sup>2D</sup> Ringraumdichtung** die alternative „Ringraumdichtung“ mit einmaliger doppelter Einbau-Sicherheit durch K-SEAL® für jeden Durchmesser, jede Neigung und alle Rohrwandungen

**K-PIPE<sup>2D</sup> Rohrabdichtung** NEU vom Entwickler der bekannten ORBIT-PIPE für alle Rohr- und Kabelabdichtungen mit einmaliger, doppelter Einbau-Sicherheit durch die K-SEAL®ErgänzungsDichtfläche für bestehende Hausanschlüsse/Untergründe wie z. B. Bitumen / KMB

EINSATZ	Übergang BODEN-WAND	Wandabdichtung	nach CE/ V20000-202 DIN 18195 / PG-ÜBB
		Stöße grundsätzlich verklebt	
<b>Bodenplatte</b>	K-SEAL als Bodenplattenrandbahn incl. Hohlkehle einbetoniert alternativ 2-ECK PVC Profil	K-SEAL lose verlegt	T4 Bodenfeuchte
<b>Bodenplatte</b>	K-SEAL als Bodenplattenrandbahn incl. Hohlkehle einbetoniert alternativ 2-ECK PVC Profil	K-SEAL vollflächig Kleber oder Bitumen / KMB	T6 aufstauendes Sickerwasser
<b>Beton</b>	K-SEAL Bodenplattenrandbahn einbetoniert	K-SEAL vollflächig einbetoniert	T6 drückendes Wasser
<b>Elementwände</b>	K-SEAL RB	K-SEAL im Werk eingebaut	
<b>Mauerwerk</b>	K-SEAL RB Bodenplattenrandbahn einbetoniert	K-SEAL lose verlegt, Stöße verklebt	T4 Bodenfeuchte
<b>oder Systemwände</b>	K-SEAL RB	K-SEAL nachträglich eingebaut = vollflächig mit System-Kleber o. Bitumen/KMB	T6 aufstauendes Sickerwasser